

# Statistische Berichte

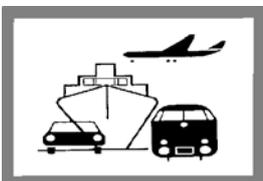
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



H 1 4 – v j 2 / 0 1

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg

2. Vierteljahr 2001



Verkehr

Erarbeitet:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Dezember 2001

Preis: 4,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise .....	4
Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr aus der Vierteljahresabrechnung	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen .....	5
2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 2000 und 2001 .....	7
3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen .....	9
4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen .....	11

## Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. Mit der Unternehmensstatistik werden einmal jährlich die Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsvermögen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Beschäftigten und zur Länge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 28. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

2. Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil).

Nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über sechs und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Die in diesem Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen für das 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 2001 beziehen sich auf den Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

In den Ergebnissen können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten.  
Nachträgliche Korrekturen der Unternehmen wurden berücksichtigt.

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter Schüler- verkehr	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
<b>beförderte Personen in 1000</b>						
1993	173 020	163 463	6 192	5 110	1 690	1 675
1994	174 189	165 554	6 046	5 120	1 377	1 213
1995	174 148	169 587	1 896	1 393	1 212	1 453
1996	178 946	173 910	2 185	1 440	1 187	1 664
1997	176 372	171 148	1 942	1 296	1 176	2 106
1998	176 574	170 991	1 612	999	1 409	2 563
1999	170 967	166 384	1 091	532	1 150	2 342
2000	167 135	162 419	890	403	1 635	2 191
1. Vierteljahr 2001	45 848	44 780	237	112	435	397
2. Vierteljahr 2001	41 769	40 471	221	107	428	649
Veränderung in Prozent						
1. Halbjahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	-2,0	-1,7	-1,5	-3,5	-9,5	-16,8
<b>Personenkilometer in 1000</b>						
1993	1 677 874	1 244 146	89 918	58 093	34 012	309 784
1994	1 706 682	1 346 408	79 957	59 390	24 088	256 229
1995	1 794 103	1 374 026	41 604	20 644	25 057	353 417
1996	2 128 200	1 350 488	45 471	20 765	24 593	707 648
1997	1 861 948	1 343 287	34 999	18 186	23 150	460 512
1998	2 162 159	1 336 406	32 089	12 872	31 695	761 969
1999	2 069 598	1 348 378	22 410	6 134	25 042	673 768
2000	2 308 915	1 387 905	21 416	3 423	27 903	871 692
1. Vierteljahr 2001	648 068	396 827	5 439	930	7 344	238 459
2. Vierteljahr 2001	647 549	375 581	4 596	830	7 433	259 939
Veränderung in Prozent						
1. Halbjahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	20,1	5,0	-5,8	-7,7	-10,4	57,7

## Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter Schüler- verkehr	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
<b>Wagenkilometer in 1000</b>						
1993	98 501	84 840	4 146	2 898	1 480	8 036
1994	102 594	90 732	3 623	2 797	864	7 375
1995	104 362	90 892	1 822	850	877	10 771
1996	121 758	93 507	1 819	798	892	25 540
1997	119 433	93 965	1 596	775	909	22 963
1998	118 739	94 404	1 469	675	1 226	21 639
1999	119 012	95 800	997	316	1 086	21 130
2000	119 167	93 862	793	195	1 282	23 230
1. Vierteljahr 2001	28 989	23 955	197	50	329	4 507
2. Vierteljahr 2001	31 724	23 286	198	49	328	7 911
Veränderung in Prozent						
1. Halbjahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	2,8	-1,7	-3,7	-10,9	-7,6	26,3
<b>Einnahmen in 1000 DM</b>						
1993	151 615	124 264	8 693	6 076	-	18 660
1994	159 485	133 894	7 569	5 666	-	18 022
1995	179 512	148 778	3 975	2 164	-	26 760
1996	223 262	155 621	4 394	2 064	-	63 247
1997	226 899	161 913	4 162	2 014	-	60 824
1998	233 804	162 599	3 572	1 552	-	67 633
1999	226 590	167 552	2 737	920	-	56 302
2000	230 230	167 332	2 320	627	-	60 577
1. Vierteljahr 2001	60 567	46 774	576	167	-	13 217
2. Vierteljahr 2001	63 116	42 948	669	156	-	19 499
Veränderung in Prozent						
1. Halbjahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	7,3	1,8	3,4	-12,4	-	26,3

## 2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 2. Vierteljahr 2000 und 2001

Verkehrsform	2. Vierteljahr 2000			2. Vierteljahr 2001		
	Einnahmen je					
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen
	DM					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,79	0,12	1,01	1,86	0,12	1,06
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,30	0,16	2,17	3,31	0,19	2,20
Gelegenheitsverkehr	3,04	0,08	5,83	2,99	0,08	10,04
Insgesamt	1,82	0,11	1,06	1,89	0,11	1,11
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,43	0,08	1,18	1,43	0,08	1,15
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,62	0,09	3,28	3,43	0,12	4,57
Gelegenheitsverkehr	2,54	0,08	66,80	2,40	0,07	44,04
Insgesamt	2,41	0,08	14,04	2,30	0,07	12,91
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,77	0,12	1,02	1,84	0,11	1,06
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,93	0,12	2,57	3,37	0,15	3,02
Gelegenheitsverkehr	2,61	0,08	26,27	2,46	0,08	30,02
Insgesamt	1,95	0,10	1,44	1,99	0,10	1,51

**Noch: 2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen  
im 1. Halbjahr 2000 und 2001**

Verkehrsform	1. Halbjahr 2000			1. Halbjahr 2001		
	Einnahmen je					
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen
	DM					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,85	0,12	1,01	1,91	0,12	1,05
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,16	0,16	2,21	3,19	0,17	2,14
Gelegenheitsverkehr	3,13	0,08	4,85	3,14	0,08	7,60
Insgesamt	1,86	0,12	1,05	1,93	0,11	1,08
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,40	0,08	1,17	1,49	0,09	1,19
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,72	0,09	3,19	3,11	0,10	3,74
Gelegenheitsverkehr	2,55	0,08	60,18	2,58	0,06	52,68
Insgesamt	2,36	0,08	10,13	2,45	0,07	12,30
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,83	0,12	1,02	1,90	0,12	1,05
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,93	0,11	2,59	3,15	0,12	2,72
Gelegenheitsverkehr	2,63	0,08	20,61	2,63	0,07	31,27
Insgesamt	1,95	0,11	1,29	2,04	0,10	1,41

### 3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60	100	26	43,3	34	56,7
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	40 471	100	39 575	97,8	895	2,2
Sonderformen des Linienverkehrs	221	100	144	65,2	77	34,8
Freigestellter Schülerverkehr	428	100	374	87,4	55	12,9
Gelegenheitsverkehr	649	100	268	41,3	382	58,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	41 769	100	40 361	96,6	1 409	3,4
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	375 581	100	363 029	96,7	12 552	3,3
Sonderformen des Linienverkehrs	4 596	100	1 707	37,1	2 890	62,9
Freigestellter Schülerverkehr	7 433	100	5 841	78,6	1 592	21,4
Gelegenheitsverkehr	259 939	100	34 375	13,2	225 564	86,8
Straßenpersonenverkehr insgesamt	647 549	100	404 952	62,5	242 598	37,5
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	23 286	100	22 569	96,9	717	3,1
Sonderformen des Linienverkehrs	198	100	96	48,5	103	52,0
Freigestellter Schülerverkehr	328	100	253	77,1	75	22,9
Gelegenheitsverkehr	7 911	100	899	11,4	7 012	88,6
Straßenpersonenverkehr insgesamt	31 724	100	23 817	75,1	7 907	24,9
Einnahmen in 1000 DM						
Allgemeiner Linienverkehr	42 948	100	41 920	97,6	1 028	2,4
Sonderformen des Linienverkehrs	669	100	317	47,4	351	52,5
Gelegenheitsverkehr	19 499	100	2 687	13,8	16 812	86,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	63 116	100	44 924	71,2	18 191	28,8

### Noch: 3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Halbjahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60	100	26	43,3	34	56,7
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	85 250	100	83 483	97,9	1 767	2,1
Sonderformen des Linienverkehrs	458	100	292	63,8	166	36,2
Freigestellter Schülerverkehr	863	100	773	89,6	90	10,4
Gelegenheitsverkehr	1 046	100	497	47,5	549	52,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	87 617	100	85 045	97,1	2 573	2,9
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	772 408	100	749 046	97,0	23 361	3,0
Sonderformen des Linienverkehrs	10 035	100	3 653	36,4	6 383	63,6
Freigestellter Schülerverkehr	14 777	100	12 199	82,6	2 577	17,4
Gelegenheitsverkehr	498 398	100	47 482	9,5	450 915	90,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1 295 617	100	812 380	62,7	483 237	37,3
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	47 241	100	45 835	97,0	1 406	3,0
Sonderformen des Linienverkehrs	395	100	196	49,6	199	50,4
Freigestellter Schülerverkehr	657	100	538	81,9	119	18,1
Gelegenheitsverkehr	12 419	100	1 203	9,7	11 216	90,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60 712	100	47 772	78,7	12 940	21,3
Einnahmen in 1000 DM						
Allgemeiner Linienverkehr	89 722	100	87 627	97,7	2 095	2,3
Sonderformen des Linienverkehrs	1 245	100	625	50,2	620	49,8
Gelegenheitsverkehr	32 715	100	3 776	11,5	28 940	88,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	123 682	100	92 028	74,4	31 655	25,6

#### 4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

##### 2. Vierteljahr 2000 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 728	7 654	74
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	22 987	22 205	781
Andere Zeitfahrtausweise	7 579	7 555	25
Schwerbehindertenausweise	1 260	1 257	3
Freifahrtausweise	1 588	1 588	-
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>41 144</b>	<b>40 261</b>	<b>883</b>

##### Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	13 779	13 622	157
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	21 252	20 387	864
Andere Fahrausweise	6 813	6 791	22
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>41 843</b>	<b>40 800</b>	<b>1 043</b>

##### 2. Vierteljahr 2001 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 191	7 119	72
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	23 051	22 255	796
Andere Zeitfahrtausweise	7 362	7 339	22
Schwerbehindertenausweise	1 289	1 283	6
Freifahrtausweise	1 579	1 579	-
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>40 471</b>	<b>39 575</b>	<b>895</b>

##### Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	14 272	14 111	161
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	21 575	20 730	845
Andere Fahrausweise	7 101	7 079	22
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>42 948</b>	<b>41 920</b>	<b>1 028</b>

**Noch: 4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Halbjahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen**

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

**1. Halbjahr 2000**  
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	15 385	15 237	148
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	48 021	46 444	1 576
Andere Zeitfahrtausweise	17 313	17 267	47
Schwerbehindertenausweise	2 647	2 640	7
Freifahrtausweise	3 319	3 319	-
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>86 687</b>	<b>84 908</b>	<b>1 778</b>

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	28 359	28 031	328
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	43 829	42 112	1 716
Andere Fahrausweise	15 919	15 875	44
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>88 106</b>	<b>86 018</b>	<b>2 088</b>

**1. Halbjahr 2001**  
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	15 029	14 889	140
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	47 934	46 357	1 576
Andere Zeitfahrtausweise	16 243	16 201	42
Schwerbehindertenausweise	2 734	2 725	9
Freifahrtausweise	3 311	3 311	-
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>85 250</b>	<b>83 483</b>	<b>1 767</b>

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	29 068	28 750	319
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	44 704	42 971	1 733
Andere Fahrausweise	15 949	15 906	43
<b>Fahrausweise insgesamt</b>	<b>89 722</b>	<b>87 627</b>	<b>2 095</b>

